



Bad Schwalbach, den 08.12.2021

## Niederschrift

|                |                                                       |
|----------------|-------------------------------------------------------|
| Gremium        | Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur |
| Sitzungsnummer | 5/XI. Wahlperiode                                     |
| Datum          | Dienstag, 7. Dezember 2021                            |
| Sitzungsbeginn | 16:03 Uhr                                             |
| Sitzungsende   | 16:50 Uhr                                             |
| Ort            | Cafeteria Kreishaus                                   |

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

|                    |  |
|--------------------|--|
| Herr Volker Mosler |  |
|--------------------|--|

#### Landrat

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herr Frank Kilian |  |
|-------------------|--|

#### Dezernent

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Günter F. Döring |  |
|-----------------------|--|

#### Dezernentin

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Frau Dorothee Nabrotzky         |  |
| Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann |  |

#### Mitglied

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Herr Johann-Josef Becker |  |
| Herr Volker Diefenbach   |  |
| Frau Ulrike Neradt       |  |
| Herr Olaf Pulch          |  |
| Herr Marcus Resch        |  |
| Frau Miriam Schwarz      |  |
| Herr Martin Stappel      |  |
| Herr Sebastian Willsch   |  |

### **stellvertretende Mitglieder**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Herr Marius Schäfer |  |
| Frau Helga Becker   |  |

### **entschuldigt**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Herr Björn Sommer         |  |
| Herr Winfried Steinmacher |  |

### **Verwaltung**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herr Michael Heil |  |
| Herr Peter Dahlen |  |

### **Schriftführerin**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Frau Yvonne Grein |  |
|-------------------|--|

### **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

Der Ausschussvorsitzende Mosler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur um 16:03 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, Landrat Kilian, KB Döring, KB Nabrotzky und KB Dr. Orth-Krollmann sowie Herrn Heil und Herrn Dahlen (EAW).

Der Ausschussvorsitzende Mosler schlägt vor, TOP 16 Schulung der Hausmeister-Energieeinsparung und TOP 20 Fahrradständer an der Aartalschule von der Tagesordnung abzusetzen. Hier wurde schon im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS) festgestellt, dass sich die Anträge durch Verwaltungshandeln erledigt haben. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Absetzen dieser beiden Tagesordnungspunkte einstimmig zu.

Der TOP 14 Beschlussfassung der Haushaltssatzung wird einstimmig in die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses (HFWD) verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende Mosler schlägt darüber hinaus vor, den TOP 19 Ankauf der Aartalbahntrasse von der Tagesordnung abzusetzen. Der Kreistag hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, diesen TOP zu vertagen, bis alle Antworten auf offene Fragen vorliegen. Die Antworten zum zweiten Teil des Berichtsantrages Nr. 30/21 liegen als Tischvorlage vor. Die Tischvorlage wird allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt und ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. KB Döring regt deshalb an, den TOP 19 zu behandeln. Der Ausschussvorsitzende Mosler bittet dennoch darum, den TOP 19 abzusetzen, damit die Antworten zunächst in den Fraktionen beraten werden können. Der TOP 19 Ankauf der Aartalbahn wird mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen, von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 26. Oktober 2021**

Die Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 26. Oktober 2021 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

**TOP 2. DS Beginn der UMTK-Sitzungen 2022**

Es wird gemeinsam festgelegt, dass die nächsten drei Sitzungen des UMTK eine Stunde später, um 17:00 Uhr beginnen werden. Nach den drei Sitzungen wird geprüft, ob 17:00 Uhr als Sitzungsbeginn beibehalten wird.

**TOP 3. DS XI/230 Vorkehrungen im Rheingau-Taunus-Kreis für Extremwetterereignisse; hier: Berichts Antrag Nr. 22/21 der AfD-Fraktion vom 25. August 2021; Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 4. DS XI/247 Hessisches Schülerticket, Berichts Antrag 14/21 der SPD-Fraktion vom 18. August 2021, hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS XI/248 EMIL, Berichts Antrag Nr. 16/21 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 24. August 2021, hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 6. DS XI/258 Ankauf der Aartalbahntrasse; hier: Berichts Antrag Nr. 26/21 der AfD-Fraktion vom 01. November 2021, eingegangen am 02. November 2021**

Der Berichts Antrag wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Schätzung vorzulegen, wie hoch die Gesamt-Investitionskosten einer Wiederherstellung der Aartalbahn-Trasse mit Reaktivierung der Aartalbahn zum Betrieb einer S-Bahn (Verlängerung der S1, S8 oder S9 mit Anbindung nach Wiesbaden-Ost und Frankfurt Hbf.) von der Kreisgrenze Eiserne-Hand bis Hohenstein sind. (Bitte aufschlüsseln in die Teilstrecke Eiserne Hand-Taunusstein, Taunusstein-Bad Schwalbach und Bad Schwalbach-Hohenstein)
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, die Risiken der Wiederinbetriebnahme der Bahn bzgl. einer möglichen weiteren Verschmutzung der Aar zu skizzieren. Insbesondere ist aufzuzeigen, inwieweit die Freihaltung einer S-Bahn-Trasse ohne Glyphosat oder andere Umweltgifte bewerkstelligt werden kann. (Beispielhafte Berichterstattung: [https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/untertaunus/taunusstein/von-badesee-qualitat-ist-die-aar-weit-entfernt\\_17807099](https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/untertaunus/taunusstein/von-badesee-qualitat-ist-die-aar-weit-entfernt_17807099) oder <https://www.iva.de/iva-magazin/umwelt-verbraucher/unkraut-ein-sicherheitsrisiko-im-gleisbett-der-bahn> oder <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/tuebingen/saubere-bahndaemme-ohne-glyphosat-100.html> )
3. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Schätzung vorzulegen, wie lange die Fahrzeiten einer S-Bahn von Bad-Schwalbach bis nach Wiesbaden-Ost, zur geplanten Wallauer Spange und weiter bis nach Frankfurt-Flughafen und Frankfurt-Hbf. sein könnten (bitte die Fahrzeiten möglichst detailliert nach möglichen Haltepunkten unterteilen)
4. Der Kreisausschuss wird um eine Einschätzung gebeten, ob ein Parallelbetrieb von Touristikbahnen (z.B. NTB) neben der S-Bahn-Anbindung nach Frankfurt im Sinne des Gutachtens „BüroStadtVerkehr“ vom 07.03.2017 auch heute noch eine attraktive und in Betracht zuziehende Variante eines Gesamt-Reaktivierungskonzepts ist, auch auf dem Hintergrund des Beitritts des Untertaunus in den TTS und eine mögliche Aufwertung des touristischen Ziels des Römerkastells Zugmantel in Taunusstein.
5. Der Kreisausschuss wird gebeten, Einschätzungen von Verkehrsfachleuten einzuholen, ob der Betrieb von Wasserstoffzügen angesichts der Steigung Wiesbaden-Eiserne Hand grundsätzlich möglich ist.

**TOP 7. DS XI/259 Berichts Antrag der AfD-Fraktion zum Ankauf der Aartalbahntrasse vom 2.11.2021; hier Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 8. DS XI/261 Wolf und Weidetierhaltung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 12/21 der SPD Rheingau-Taunus vom 17. Mai 2021; Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 9. DS XI/265 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2021 bis 2024**

Der Beschlussvorschlag des EAW wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

#### **Beschluss:**

Das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klößner-Straße 5, 56073 Koblenz wird gemäß deren Angebot vom 11. Oktober 2021 zu einem Pauschalpreis von Euro 7.600,00/netto pro Jahresabschluss mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 bis 2024 beauftragt.

**TOP 10. DS XI/266 Stellungnahme zum Berichtsantrag der AfD-Fraktion, KT-Sitzung 2.11.2021 Das „Ökoprot“ -Netzwerk/Programm im Rheingau-Taunus-Kreis – Bezugnahme auf Beschl.vorl. – Drs. Nr. XI/133; Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 11. DS XI/283 Fahrradabstellanlagen an Schulen; hier: Berichtsantrag Nr. 28/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. November 2021, eingegangen am 17. November 2021**

Im SBS wurde der Tagesordnungspunkt behandelt und ausführlich erläutert, dass die Verwaltung hier umfassend tätig wird. Ein weiterer Bericht ist nicht notwendig. Der TOP 11 wird einstimmig für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

**TOP 12. DS XI/284 Notbrunnen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichtsantrag Nr. 29/21 der AfD-Fraktion vom 17. November 2021**

Abg. Resch erläutert den Antrag, der einstimmig beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Wie viele Notbrunnen gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis?
2. Für wie viele Personen können die Notbrunnen 15 Liter Wasser pro Tag bereitstellen?
3. Durch welche Maßnahmen sind die Brunnen auch stromunabhängig betreibbar?
4. Wo werden die Orte der Notbrunnen veröffentlicht (bspw. Karte, Adressliste)?
5. Sofern regelmäßige Überprüfungen der Wasserqualität stattfinden, in welchen Abständen haben diese zu erfolgen?
6. Bei längerer Lagerung von Wasser ist eine Keimbildung möglich. Werden dem Wasser Desinfektionsmittel oder andere Mittel zur Verhinderung der Keimbildung zugefügt; wenn ja, welche?
7. Finden regelmäßige Überprüfungen der Anlagen sowie Übungen in Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz statt (bitte ausführen)?
8. Wie wird die Versorgung im Hinblick auf Personen sichergestellt, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung nicht in der Lage sind, den Brunnen ohne Hilfe anderer Personen zu nutzen?
9. Wie werden überlebenswichtige Betriebe mit Trinkwasser versorgt?
10. Wie wird die Versorgung von weiter entfernten Gemeinden des Landkreises sichergestellt?
11. Wie wird die Versorgung von Viehzuchtbetrieben sichergestellt und liegen hierzu regelmäßig aktualisierte Bedarfsmeldungen vor?
12. Gibt es befestigte Entnahmestellen für Brauchwasser (bspw. Toilettenspülung, Löschwasser) am Rhein, an Bächen oder Teichen?
13. Wie werden die Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises über die Selbstvorsorge informiert?

**TOP 13. DS XI/285 Ankauf der Aartalbahn-Trasse, Teil 2; hier: Berichts Antrag Nr. 30/21 der AfD-Fraktion vom 17. November 2021**

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag der AfD-Fraktion wurde zu Beginn der Sitzung verteilt. Der zweite Teil des Berichts Antrages wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Sind bei der Vertragsgestaltung des Landkreises mit DB Netz AG aufschiebende Bedingungen möglich oder vorgesehen?
2. Sind bei der Vertragsgestaltung des Landkreises mit der DB Netz AG Haftungsklauseln möglich oder vorgesehen?
3. Sind Verunreinigungen des Bodens durch den Betrieb der DB-Züge bis zum Jahr 1983 bekannt? Wenn ja, in welcher Form und an welchen Stellen der Trasse?

Wir bitten insbesondere um Bericht inklusive Gefahrstoffklassifizierung zu folgenden Problemstoffen:

- Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) aus Treibstoff und Schmiermittelverlusten von Loks und Weichen,
- Tränkmittel (Teeröl) aus den Holzschwellen,
- Schwermetalle aus dem Abrieb von Schienen, Rädern, Bremsen und Oberleitungen,
- Herbizid-Rückstände (Glyphosat) aus der Trassenfreihaltung.

4. Wird der Rheingau-Taunus-Kreis vor Ankauf der Trasse ein Bodengutachten einholen?

**TOP 14. DS XI/267 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

Der TOP 14 wurde am Beginn der Sitzung einstimmig in den HFWD verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

**TOP 15. DS XI/264 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2020**

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, Herr Heil, stellt die Vorlage vor und erläutert, dass nun alle Rücklagen aufgezehrt sind. Dem Beschlussvorschlag wird sodann einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2020, erstellt durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56073 Koblenz, zur Kenntnis.

Dem Kreistag wird empfohlen:

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

Den Jahresverlust in Höhe von € 1.513.743,59 der Gebührenausschüttungsrücklage zu entnehmen.

Der Betriebsleitung für das Jahr 2020 Entlastung zu erteilen.

### **TOP 16. DS XI/217 HH-Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Haushalt 2021; hier: Schulung der Hausmeister - Energieeinsparung**

Der TOP 16 wurde am Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

### **TOP 17. DS XI/235 Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zum Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH Produktbereich 04 Kultur**

Zum Beschlussvorschlag der Verwaltung liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Dezember 2021 vor, der dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

KB Nabrotzky erläutert die Vorlage und betont besonders, dass mit der Mitgliedschaft im Kulturfonds die Chance besteht, hochkarätige kulturelle Angebote in die Region zu holen. Zudem wird vom Land Hessen für jeden Euro, der in den Kulturfond eingezahlt wird, ein zusätzlicher Euro bereitgestellt und somit die Förderung verdoppelt.

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussvorsitzender Mosler, Landrat Kilian und die Abg. Neradt, Schäfer, Diefenbach und Resch.

Die Abg. Neradt begrüßt die geplante Mitgliedschaft. Ausschussvorsitzender Mosler bittet darum, die Frage zu klären, ob die Mitgliedschaft des Kreises, die Mitgliedschaft von einzelnen Kommunen beeinflusst.

Die Abg. Diefenbach und Schäfer sprechen sich aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Kreises dafür aus, nur einen Teil der Mittel, die für den Beitritt zum Kulturfonds vorgesehen sind, direkt an die Kulturschaffenden in der Region zu zahlen.

Abg. Willsch erläutert den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, in dem ein jährlicher Kosten-Nutzen-Sachstandsbericht gewünscht wird.

Zunächst lässt Ausschussvorsitzender Mosler darüber abstimmen, ob der Punkt 5 aus dem Ergänzungsantrag in den Beschlussvorschlag übernommen wird. Dem wird einstimmig zugestimmt, bei drei Enthaltungen.

Dann wird über den Gesamtbeschlussvorschlag inkl. Ergänzung abgestimmt. Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt, mit fünf Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

### **Beschluss:**

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, mit der gemeinnützigen Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH Verhandlungen über einen Kooperationsvertrag aufzunehmen mit dem Ziel einer auf maximal drei Jahre befristeten Kooperationsphase.
2. Der Kooperationsvertrag wird dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Rechtzeitig vor Ablauf des befristeten Kooperationsvertrags wird dem Kreistag ein Vertrag über einen unbefristeten Beitritt zum Kulturfonds nach Prüfung des Vorliegens der finanziellen und kommunalrechtlichen Voraussetzungen zur Entscheidung vorgelegt.
4. Zur Finanzierung der jährlichen Beitragskosten ab dem 01.07.2022 werden die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 € (300.000 € Jahresbeitrag) im Produktbereich 04 Kultur im Haushaltsplan 2022 bereitgestellt.
5. Dem Kreistag wird jährlich ein Kosten-Nutzen Sachstandsbericht vorgelegt, aus dem insbesondere hervorgeht, inwieweit kommunale Kulturangebote aus den kreisangehörigen Kommunen im Fonds beantragt und genehmigt wurden sowie welche finanziellen Rückflüsse sich hieraus für die regionale Kulturförderung in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises ergeben haben.

### **TOP 18. DS XI/253 Erwerb Grundstücke im Gewerbegebiet "Ober der Hardt" Bad Schwalbach; Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Zu TOP 18 liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 29. November 2021 vor, der dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt ist.

Abg. Willsch erläutert, dass mit der Ergänzung sichergestellt werden soll, dass Rückabwicklungskosten vermieden werden. Landrat Kilian merkt dazu an, dass die Verwaltung schon jetzt ein besonderes Augenmerk darauf hat, Rückabwicklungskosten zu vermeiden.

Dann wird über den Beschlussvorschlag inkl. der Ergänzung abgestimmt. Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

1. Zum Erwerb von Grundstücksflächen (8.106 qm), die der Kreis im Gewerbegebiet „Ober der Hardt“ in Bad Schwalbach zur Realisierung des Gefahrenabwehrzentrums bisher reserviert hat, werden Mittel in Höhe von 700.000,-- € bei der Programmposition 01-3500-1, Grundstückskosten, überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt durch Minderausgaben wie nachstehend bei:

200.000,-- € von Programmposition 03-2127-15, Generalsanierung BT A Silberbachschule  
Taunusstein-Wehen

200.000,-- € von Programmposition 03-2401-14, Generalsanierung und Erweiterung Schul-  
Gebäude Berufl. Schulen Rheingau

300.000,-- € von Programmposition 03-2808-30, Generalsanierung und Erweiterung Schul-  
Zentrum Taunusstein-Hahn

2. Der mit einem Sperrvermerk versehene Haushaltsansatz in Höhe von 200.000,-- € bei der Programmposition 01-3500-14, Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum, wird durch den Kreistag freigegeben, damit mit den Planungen für das Gefahrenabwehrzentrum begonnen werden kann.

3. Im Zusammenhang mit dem Ankauf der in der Vorlage genannten Grundstücksflächen soll vor Kaufvertragsabschluss auch unter Berücksichtigung der steuerlichen Auswirkungen sichergestellt werden, dass der EAW das bereits für den Wertstoffhof angekaufte Grundstück entweder direkt an einen bzw. mehrere von der Stadt Bad Schwalbach benannten Käufer weiterverkauft oder die Rückabwicklung des Kaufvertrags mit der Stadt Bad Schwalbach ohne vereinbarten Abzug und Zahlung weiterer Rückabwicklungskosten erfolgt.

### **TOP 19. DS XI/201 Ankauf der Aartalbahntrasse**

Der TOP 19 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

### **TOP 20. DS XI/289 Fahrradständer an der Aartalschule; hier: Antrag Nr. 46/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. November 2021, eingegangen an 17. November 2021**

Der TOP 20 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

**TOP 21. DS Verschiedenes**

Von den Anwesenden wurden keine Punkte genannt, die unter Verschiedenes zu behandeln wären.

Ausschussvorsitzender Mosler dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Bad Schwalbach, 9. Dezember 2021

.....  
(Volker Mosler)  
Ausschussvorsitzender

.....  
(Yvonne Grein)  
Schriftführerin